Einladung
zum Konzertwertungsspiel
im Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Wäldersaal in Lingenau
Samstag, 24. Mai 2025, 09:00 bis 19:15 Uhr, Stufen A, B und C
20:15 Uhr Preisverleihung Stufe A, B und C

Sonntag, 25. Mai 2025, 10:00 bis 14:30 Uhr, Stufe D
16:00 Uhr Preisverleihung Stufe D

Auf euer Kommen freut sich die Verbandsleitung,
die Bregenzerwälder Bezirksleitung und der Austragungsverein MV Lingenau

150 JAHRE MUSIKVEREIN LINGENAU
#zämmko
11. - 13. JULI 2025 · LINGENAU

Vorarlberger Blasmusikverband

Wir spielen für dich!

www.vbv-blasmusik.at

Mit großer Vorfreude und Spannung blicken wir auf das Konzertwertungsspiel im Blasmusikbezirk Bregenzerwald. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Lingenau für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie dem MV Lingenau für die Durchführung und Betreuung der Veranstaltung. Die Verbands- und Bezirksleitung Bregenzerwald wünschen allen teilnehmenden Blasorchestern viel Erfolg – wir freuen uns auf Euren Besuch!

Zielsetzung

Blasorchesterwettbewerbe verfolgen neben der Verbreitung gehaltvoller, empfehlungswerter Blasorchesterliteratur insbesondere das Ziel, die Qualität der Blasorchester nach außen hin zu präsentieren und dienen als Instrument der musikalisch-künstlerischen Weiterentwicklung. Außerdem bietet das Wertungsspiel die Gelegenheit, den Leistungsstandard durch eine unabhängige Fachjury beurteilen zu lassen. Die erzielten Leistungen werden dabei anhand eines Punktesystems bewertet. Darüber hinaus erhält jedes Orchester ein persönliches Feedback der Jury in Form eines Beratungsgesprächs sowie ein beratendes Feedback für den Dirigenten.

Programmwahl

Bei diesem Bezirkswertungsspiel sind ein stufengerechtes Selbstwahlstück und ein Pflichtstück zu präsentieren. Orchester in Stufe A haben die Möglichkeit, entweder das vorgeschriebene Pflichtstück zu wählen oder alternativ zwei stufengerechte Selbstwahlstücke vorzutragen.

Gastmusiker*innen

Grundsätzlich tritt jedes Blasorchester mit den vereinseigenen Musikerinnen und Musikern an. Im Interesse einer authentischen Interpretation ist es jedoch möglich, Gastmusiker*innen einzubinden. Vor dem Auftritt wird erfasst, wie viele Gastmusiker*innen teilnehmen und bei der Anmoderation bekanntgegeben.

Die 4 Kriterien bei Wettbewerben und Wertungsspielen

- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik
- Technik, Rhythmik, Artikulation, Zusammenspiel
- Interpretation, Phrasierung, Tempo
- Musikalische Gesamtaussage und Darstellung

Die maximale Gesamtpunktezahl eines jeden Jurymitglieds bleibt wie gehabt bei 100 Punkten!

Beginn	Verein	Stufe	Mitglieder	Dirigent/in	Selbstwahlstück
Samstag, 24. Mai 2025					
09:00	SBO MMS Lingenau	A 1	40	Reinhard Fetz	Fireballs
09:30	MV Riefensberg	B 1	43	Wolfgang Bilgeri	Arizona
10:00	BM Höchst	B 2	38	Bianca Rehm	Arcus - A Daydream
10:30	MV Bergesecho Langenegg	B 3	49	Arthur Schwärzler	Seagate Overture
11:00	MV Harmonie Reuthe	B 4	50	Klaus Greiderer	Down in the River
12:30	MV Cäcilia Schoppernau	B 5	35	Isabella Lingg	In the Center Ring
13:00	BM Bezau	B 6	48	Martin Meusburger	The New Village
13:30	MK Sibratsgfäll	B 7	37	Mario Bilgeri	Imagasy
14:00	Dirigierwerkstatt Brandnertal	B 8	27	Thomas Ludescher, Gastdirigenten: K. Berchtold & J. Augschöll	Second Suite for Band (1./3./4. Satz)
15:45	MV Krumbach	C 1	44	Wolfgang Österle	In all its Glory
16:20	MV Großdorf	C 2	45	Peter Gmeiner	Alcatraz
16:55	MV Bizau	C 3	40	Matthias Klocker	Devil's Tower
17:30	MV Müselbach	C 4	38	Claudia Bär	The Witch and the Saint
18:05	MV Schwarzenberg	C 5	60	Bernhard Vögel	At the Break of Gondwana
18:40	MV Buch	C 6	53	Lucas Oberer	subTERRA
Sonntag, 25. Mai 2025					
10:00	MV Hittisau-Bolgenach	D 1	65	Mathias Schmidt	Carnival
10:45	BM Au	D 2	82	Reinhard Fetz	Russian Christmas Music
11:30	BM Lauterach	D 3	70	Peter Gmeiner	With Heart and Voice
12:15	MV Harmonie Andelsbuch	D 4	61	Benjamin Markl	Ray of light
13:00	MV Egg	D 5	65	Ricardo Döringer	Armenian Dances (Part I)
13:45	BM Götzis	D 6	65	Tristan Uth	Lexicon of the Gods

Pflichtstücke
Stufe A – Oriental Postcards (mind. 2 Sätze), Etienne Crausaz
Stufe B – Proludium, Jakob Augschöll
Stufe C – Caledonia, Oliver Waespi
Stufe D – Theater Music, Philip Sparke

Jury/Bewertung
Die Musikkommission des VBV hat für die Jury anerkannte nationale und internationale Juroren ausgewählt. Die Bewertung der „Konzertanten Literatur" in Lingenau erfolgt anonym, d. h. drei Juroren befinden sich hinter einem Vorhang und bewerten nach den 4 Kriterien. Ein vierter Juror befindet sich im Saal nahe dem Orchester. Sein Fokus liegt auf der Arbeit der musikalischen Leitung. Im Anschluss erhält der/die Dirigent*in ein gezieltes, persönliches Feedback – als wertvolle Grundlage für die weitere musikalische Entwicklung. Die Endpunktezahl ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben.

Preisverleihung
Die Preisverleihung findet an beiden Tagen im Festzelt neben dem Wäldersaal in Lingenau statt. Jedes teilnehmende Orchester erhält eine Urkunde und einen Download-Link der gespielten Stücke. Das punktehöchste Orchester der jeweiligen Stufe erhält eine Glastrophäe. Zusätzlich wird in jeder Stufe ein Registerpreis vergeben. Der Sieger der Stufe C wird zum Bundeswettbewerb am 18. Oktober 2025 in Innsbruck nominiert. Da im Bezirk Bludenz ebenfalls ein Konzertwertungsspiel stattfindet, werden auch diese Teilnehmer für die Nominierung berücksichtigt. Um es möglichst fair zu halten, konnte ein Juror bestellt werden, der an beiden Wertungsspielen bewertet. Die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO" wird unter jenen Bregenzerwälder Vereinen ausgespielt, die an der „Konzertwertung" und „Musik in Bewegung" teilnehmen. Das Wertungsspiel „Musik in Bewegung" findet im Rahmen des Jubiläumsfest des MV Lingenau am 12. Juli 2025 auf dem Fußballplatz in Lingenau statt.

	Komponist	Pflichtstück	Komponist	Punkte Selbstwahlstück	Punkte Pflichtstück	Endpunkte
	Peter Engl	Oriental Postcards (1./3. Satz)	Etienne Crausaz			
	Franco Cesarini	Proludium	Jakob Augschöll			
	Thiemo Kraas	Proludium	Jakob Augschöll			
	James Swearingen	Proludium	Jakob Augschöll			
	Jay Bocook	Proludium	Jakob Augschöll			
	Pause					
	Robert Sheldon	Proludium	Jakob Augschöll			
	Kees Vlak	Proludium	Jakob Augschöll			
	Thiemo Kraas	Proludium	Jakob Augschöll			
	Alfred Reed	Proludium	Jakob Augschöll			
	14:45 bis 15:30 Jurygespräche Stufe A und B					
	James Swearingen	Caledonia	Oliver Waespi			
	Fritz Neuböck	Caledonia	Oliver Waespi			
	Thomas Doss	Caledonia	Oliver Waespi			
	Steven Reinecke	Caledonia	Oliver Waespi			
	Benjamin Yeo	Caledonia	Oliver Waespi			
	Daniel Weinberger	Caledonia	Oliver Waespi			
	19:30 bis 20:00 Jurygespräche Stufe C					
	20:15 Preisverleihung der Stufen A/B/C					
	Thomas Doss	Theatre Music	Philip Sparke			
	Alfred Reed	Theatre Music	Philip Sparke			
	David R. Gillingham	Theatre Music	Philip Sparke			
	Kevin Houben	Theatre Music	Philip Sparke			
	Alfred Reed	Theatre Music	Philip Sparke			
	Rossano Galante	Theatre Music	Philip Sparke			
	14:15 bis 15:45 Jurygespräche Stufe D					
	16:00 Preisverleihung der Stufe D					

Die Jury

Stefan Köhle, Tirol (Vorsitzender)

Stefan Köhle ist seit 1994 Musikpädagoge an der LMS Landeck und unterrichtet Klarinette sowie Dirigieren. Er absolvierte sein Studium in Klarinette und Blasorchesterleitung in Innsbruck und Maastricht und schloss mit dem Master ab. Seit 2016 ist er künstlerischer Leiter der Swarovski Musik in Wattens und erzielte mit „Landeck Wind“ mehrere Erfolge, darunter Gesamtsiege beim JBO-Wettbewerb. 2023 gewann er den Dirigentenpreis beim Musikfestival in Prag. Zudem ist er als Dirigent, Referent und Juror international tätig.

Sigisbert Mutschlechner, Südtirol

Sigisbert Mutschlechner, geboren 1977 in Olang (Südtirol), studierte Schlagwerk, Orgel und Blasorchesterleitung. Er unterrichtete bis 2024 an der Musikschule Bruneck und leitete die Südtiroler Dirigentenwerkstatt. Von 2007 bis 2019 war er Landeskapellmeister des VSM und leitet seit 2012 die Musikkapelle Toblach sowie das Jugendblasorchester Bozen. Als Komponist und Organist in Olang aktiv, übernahm er 2025 die Leitung des Euregio Kulturzentrums Gustav Mahler. Zudem ist er international als Juror tätig.

Philipp Kufner, Deutschland (Dirigentencoaching)

Philipp Kufner studierte Dirigieren, Blasorchesterleitung, Klavier und Posaune in Linz und Augsburg. Er arbeitet mit Sinfonie- und Blasorchestern, sowohl mit Laien- als auch mit professionellen Ensembles, und führte Gastdirigate in Österreich, Italien, Tschechien, Frankreich und Ungarn. Zu seinen bisherigen Projekten zählen das Polizeiorchester Bayern und das Bundespolizeiorchester München. Kufner engagiert sich in der Dirigenten-Ausbildung und gibt Workshops sowie Meisterkurse. Er ist zudem international als Juror tätig und künstlerischer Leiter der Süddeutschen Bläserphilharmonie. Außerdem unterrichtet er an Musikschulen in Bayern.

Pirmin Hodel, Schweiz

Pirmin Hodel ist als Beauftragter für Musikschulen im Kanton Luzern zuständig und setzt sich für den Zugang zur musikalischen Bildung für alle Kinder und Jugendlichen ein. Zudem ist er als Fachexperte an der Hochschule der Künste Bern, Juror und Arrangeur tätig. Nach einer kaufmännischen Ausbildung studierte er Euphonium am Konservatorium Luzern und am Royal Northern College in Manchester. Hodel war über 25 Jahre Lehrer für Blechblasinstrumente und spielte in führenden Brass Bands und Orchestern wie der Bürgermusik Luzern und der Swiss Army Brass Band. Zudem leitete er zahlreiche Orchester und Brass Bands.

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern

Vorarlberg unser Land

illwerke vkw Energie für Generationen.

DIE INDUSTRIE WKO WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG DIE INDUSTRIE